

Hallo,

ich schreibe Dir heute, weil Du durch Deine Taufe und Konfirmation zur sächsischen Landeskirche gehörst. Als Landesbischof werde ich oft von Kirchgemeinden eingeladen, feiere Gottesdienste oder darf bei besonderen Gemeindeveranstaltungen dabei sein. Ich freue mich besonders, wenn viele junge Leute sich in den Gemeinden und in der Evangelischen Jugend engagieren! Sie gestalten das Gemeindeleben mit, erleben tolle Sachen zusammen, probieren ihren Glauben aus, bringen neue Ideen und »frischen Wind« in die Gemeinde. Ihr Jugendlichen zeigt uns Erwachsenen damit zugleich, wie wichtig es ist, dass man einfach mal losmacht und dann schaut, was passiert; dass man Spaß zusammen hat und nicht immer gleich alles perfekt sein muss – das gefällt mir sehr!

Mit diesem Brief will ich Dir sagen: Die Kirchentür steht Dir offen – Du bist wichtig für unsere Kirche! Ich bin mir sicher, dass Du mit Deinen Begabungen, mit Deinen Ideen und mit Deiner Art zu glauben unsere Kirche bereichern kannst. Und ich weiß, dass das, was Du dabei lernst und erlebst, auch Dich bereichern wird. Ein paar Jugendliche erzählen davon auf der Rückseite! Wo es für Dich Möglichkeiten zum Mitmachen gibt, erfährst Du hier: berufe-kirche-diakonie.de/evangelische-jugend-vor-ort/

Das Mitgestalten der Kirche kann man sogar zum Beruf machen. Kirche und Diakonie bieten viele Möglichkeiten, den Glauben mit einer beruflichen Perspektive zu verbinden.

Dazu findest Du Informationen in der Broschüre, die ich Dir mitschicke.

Vielleicht weißt Du ja schon genau, was Du im Leben einmal machen möchtest – vielleicht hast Du aber auch noch keinen Plan und brauchst Zeit, um auszuprobieren, was Du kannst und was zu Dir passt. In der Broschüre werden deshalb auch Möglichkeiten für ein Schülerpraktikum, ein FSJ oder ein Auslandsjahr vorgestellt. Und alle Infos findest Du noch viel ausführlicher auf der Internetseite berufe-kirche-diakonie.de.

Wenn Du Dich persönlich informieren möchtest, lade ich Dich ganz herzlich an den **Stand unserer Landeskirche auf der Messe Karrierestart** ein, die vom **24.-26. Januar 2025 in Dresden** stattfindet.

Ich bin froh zu wissen, dass es junge Menschen gibt, die mit viel Neugier und Energie unsere Kirche mitgestalten wollen! So wie der Glauben Dir Kraft geben kann, kann ein Beruf Deinem Leben Sinn geben. Ich wünsche Dir für Deine Berufswahl Vertrauen in Deine Gaben, gute Begleiter und natürlich Gottes Segen.

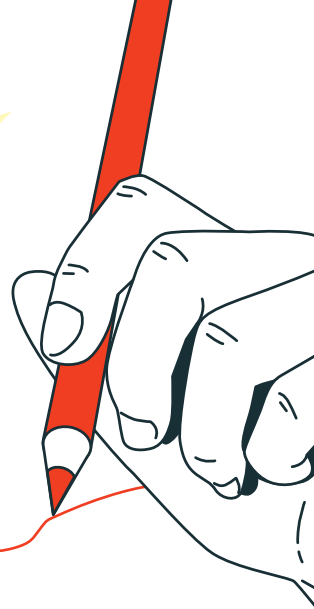
Herzliche Grüße


Dein Tobias Bilz





Ich engagiere mich in der Evangelischen Jugend, weil ich junge Menschen auf ihrem Weg mit Gott begleiten möchte und dabei helfen will, die Kirche von morgen zu bauen. Es ist mir wichtig, Jugendlichen Raum zur Entfaltung zu bieten und dabei etwas von dem Segen und persönlichem Wachstum zurückgeben zu können, den ich selbst in der Jugendarbeit erfahren durfte.»
Nicole Lohse



Ich bin mit 15 zur Evangelischen Jugend Dresden gekommen und habe seitdem schon viele Kinder- und Jugendfreizeiten bekocht. So habe ich gelernt, für große Gruppen Essen zu planen und zu kochen. Inzwischen gebe ich mein Wissen auch in Workshops an andere weiter. An der Kirche mag ich die Gemeinschaft und das Angenommensein, welches ich immer erlebe. Die Erfahrungen im Ehrenamt haben mich auch zu meinem Beruf geführt.

Niklas Lindner



Ich bin seit einigen Jahren in der Jugendarbeit aktiv. Mir macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen extrem viel Freude und gerade die Rüstzeiten sind immer ein großes Geschenk, auch wenn da wenig geschlafen und viel Kaffee getrunken wird. Es macht Spaß, Jugendliche aufblühen zu sehen und ihre Charaktere zu entdecken. Ich engagiere mich, weil es eine große Freude ist, Menschen zu begleiten. In jedem Menschen begegnet mir Jesus.

Helene Such



Das Ehrenamt ist für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag. Hier kann ich meine Hobbys und Talente ausleben, zusammen mit Freunden den Glauben teilen und weitergeben. Bei Jugendarbeit Barrierefrei erlebe ich eine Gemeinschaft ohne Grenzen, in der jede*r einzigartig ist und gesehen wird. Am coolsten ist es, wie einfach man mit kleinen Dingen anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann – das macht echt Spaß!

Johannes Hübner



Ich engagiere mich in der Jugendarbeit, da ich dort selbst im Glauben gewachsen bin und Jesus erleben durfte. Es ist mir ein Herzensanliegen, in unseren Kirchen Raum zu schaffen, um auch anderen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, wichtige Glaubenserfahrungen zu machen, das Vaterherz Gottes kennenzulernen und den lebendigen Jesus nah zu erleben.

Sophia Schreiber



Kirche und Social Media – passt das zusammen?

Ich finde: Auf jeden Fall! Auf dem Account der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz (@ejabautzenkamenz) poste ich Einladungen zu Veranstaltungen, Rückblicke, Impulse und Infos zu Glauben und Kirche. Ich liebe es, kreativ zu sein, Storys zu basteln, neue Ideen zu entwickeln und unsere bunte Jugendarbeit zu zeigen – von Jugendgottesdiensten, über Gremienarbeit und Sportangeboten bis hin zu Konfi-Camps. Was ich daran besonders mag? Ich komme mit ganz vielen Menschen und Themen in Kontakt und kann abbilden, wie lebendig Kirche sein kann.

Judith Baumman

